

## Ausstellungen 2016

### Braunschweigisches Landesmuseum:

#### **Ötzi – Der Mann aus dem Eis**

23. März 2016 bis 22. Januar 2017

Ab dem 23. März 2016 hat das Braunschweigische Landesmuseum am Burgplatz mit dem sogenannten „Ötzi“ einen ungewöhnlichen Gast:

Erstmals in Deutschland wird die lebensgroße originalgetreue Rekonstruktion der wohl bekanntesten Mumie Mitteleuropas präsentiert. Über eine direkte Live-Schaltung bietet die Ausstellung einen Blick auf die Original-Eismumie im Museum Bozen.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Ötzi – Der Mann aus dem Eis und zwei von hier“ werden sowohl sein Leben als auch die Umstände seines gewaltsamen Todes und Hintergründe zum Fund und zur Bergung dargestellt.

Erweitert wird die Ausstellung durch einen Blick auf die Steinzeit vor 5.300 Jahren im Nordharzvorland und Südniedersachsen. Funde in der Braunschweiger Region belegen kriegerische Auseinandersetzungen, Fernhandelsbeziehungen aber auch erstaunliche medizinische Kenntnisse bis hin zu Schädeloperationen – 3.200 Jahre vor unserer Zeit.

Eine Premiere ist die Präsentation eines virtuell aus Skelettfunden des Braunschweiger Landes rekonstruierten Paares. Die Ausstellung stellt die Zeitgenossen des prominenten Ötzis vor und gibt Einblick in das Leben von Mann und Frau in einer ereignisreichen und dynamischen Epoche unserer Region.

Weitere Details zur Ausstellung Anfang 2016 unter: [www.landmuseum-braunschweig.de](http://www.landmuseum-braunschweig.de)

**The Promise of Love/Das Versprechen der Liebe** (Arbeitstitel)

Mai 2016 bis Februar 2017

Das Braunschweigische Landesmuseum verfügt über eine umfangreiche Sammlung volkskundlicher Objekte. Durch den neuseeländischen Künstler Matthew Cowan, der sich mit traditionellen europäischen Bräuchen beschäftigt, eröffnen sich 2016 ganz neue Perspektiven auf diesen Sammlungsbestand. „The Promise of Love“ lautet der Arbeitstitel der Ausstellung, die sich mit den „existenziellen“ Themen Liebesanbahnung und Liebe auseinandersetzt. Präsentiert werden Kunstobjekte Cowans im Zusammenspiel mit Museumsobjekten, die Ausgangspunkt und Inspiration für seine Arbeiten sind.

Matthew Cowan war 2014-2015 Stipendiat im Programm Braunschweig Projects, der Künstlerförderung des Landes Niedersachsen an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Seine Arbeiten sind Fotografien, Videos, Installationen und Performances, die mit der Fremdheit fortbestehender traditioneller Bräuche in einer modernen Welt spielen. Ausstellungen zeigte er u.a. in London, Auckland, Sapporo und New York.

Weitere Details zur Ausstellung Anfang 2016 unter: [www.landmuseum-braunschweig.de](http://www.landmuseum-braunschweig.de)

## Herzog Anton Ulrich-Museum

### **Verführung garantiert!**

Ab Herbst 2016 im neuen Herzog Anton Ulrich-Museum

Im Herbst 2016 öffnet das neu sanierte Herzog Anton Ulrich-Museum wieder seine Türen: 4000 Kunstwerke aus 3000 Jahren Kunstgeschichte auf 4000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche können von den Besucherinnen und Besuchern neu entdeckt werden.

Die Kunstsammlungen des Museums zählen zu den bedeutendsten Sammlungen frühneuzeitlicher Kunst. In Deutschland gehört das Museum aufgrund seiner herausragenden Bestände zu den Top 20 der rund 700 Kunstmuseen.

Ob Gemälde, Graphik, Skulpturen, Porzellan und Majolika, Prunkmöbel, Münzen oder Medaillen, Emails, feinste Spitze oder asiatische Lackarbeiten – von Altägypten bis in die Gegenwart ist alles vertreten.

Mit neuen Themenkomplexen und neuer Gestaltung lädt das Herzog Anton Ulrich-Museum dazu ein, die Kunstwelt zu entdecken.

Öffnungszeiten (geplant):

Di bis So 11 - 18 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt:

Erwachsene: 9 €

Ermäßigt: 7 €

Kinder 6 – 18 Jahre (bis 5 Jahre kostenlos): 2 €

Familienkarte 1 (1 Erw. + max. 3 Kinder): 11 €

Familienkarte 2 (2 Erw. + max. 3 Kinder): 18 €

Weitere Informationen unter: [www.museum-braunschweig.de](http://www.museum-braunschweig.de)

Besuchen Sie auch unseren Blog zur Eröffnung unter: [blog.haum.info](http://blog.haum.info)

## Staatliches Naturhistorisches Museum

### **Gunther von Hagens' KÖRPERWELTEN der Tiere**

16. Januar bis 10. April 2016

Gunther von Hagens hat mit seinen spektakulären menschlichen Plastinaten viel Aufsehen erregt. Ab 16. Januar präsentiert das Naturhistorische Museum seine „KÖRPERWELTEN der Tiere“ in der Hamburger Straße 267. Im Zentrum der Ausstellung steht die tierische Anatomie. Einblicke in das Innenleben der Plastinate offenbaren die komplexen Strukturen der Tiere, Ähnlichkeiten oder Unterschiede zwischen den einzelnen Tierarten oder zwischen Tier und Mensch.

Plastinate wie Strauß, Bär, Elefant und Giraffe sind die Highlights der Ausstellung. Aber auch Haustiere wie Pferd, Hund und Kaninchen sind „ohne Haut und Haare“ zu sehen.

Besonders imposant sind die beiden größten Exponate der Ausstellung, ein Asiatischer Elefant und eine Giraffe. Besucherinnen und Besucher können die Geheimnisse der Tiere entdecken, die sonst gut verborgen unter Haut, Fell oder Federn liegen.

Präparate des gesamten Blutgefäßsystems und transparente Dünnschnitte durch komplette Tierkörper sind weitere beeindruckende Präparate, die durch die aufwändige Plastinationstechnik von Gunther von Hagens ermöglicht wurde.

#### Ausstellungsort:

Hamburger Straße 267, Braunschweig

#### Öffnungszeiten:

Di, Do bis So 9 – 17 Uhr

Mi 9 – 19 Uhr

#### Eintrittspreise:

Erwachsene 12 €

Kinder (6-14 Jahre) 6 €

Ermäßigt (Schüler über 14 Jahre, Studenten) 9 €

Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder) 33 €

Weitere Informationen unter: [www.naturhistorisches-museum.de](http://www.naturhistorisches-museum.de)

**Pressestelle:**

Karoline Scheeler, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2444

E-Mail: [k.scheeler@3landesmuseen.de](mailto:k.scheeler@3landesmuseen.de)

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114

E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)